

Freitag, 27. März 2009
ausserordentliche
Gemeindeversammlung

Abfallentsorgung

Folgen unserer Konsumgesellschaft – oder einfach nur schlechte Erziehung?

Aufgerissene Abfallsäcke, auf Trottoir und Strasse verteilter Kehrriech – die Entsorgungsgewohnheiten einiger Mitbürger stinken buchstäblich zum Himmel.

ks. Fast jede Woche der gleiche Ärger für Anwohner und Passanten: Zur Abfuhr bereitgestellte (oder sollte man sagen hingeworfene?) Abfallsäcke werden von Tieren, vor allem Krähen, aufgerissen und nach Fressbarem durchsucht. Wer in den frühen Morgenstunden auf dem Weg zur Arbeit nicht aufpasst, läuft durchaus Gefahr, in Speisereste, leere oder halbvolle Verpackungen, Tampons, Wattestäbchen, gebrauchte Papiertaschentücher oder andere unappetitliche Überbleibsel unserer Konsumgesellschaft zu treten. Besonders negativ fallen in dieser Beziehung eindeutig die Ecke Kesslergasse/Zürcherstrasse bei der Villa Bahia und die Adlergasse auf. Dies bestätigt auch Gemeinderat Andreas Dubach, in dessen Ressort die Abfallentsorgung gehört: «Ja, das sind in dieser Beziehung die schlimmsten Plätze in unserer Gemeinde.» Für diese Sauerei nun die Krähen verantwortlich zu machen,

das kommt wohl niemandem ernsthaft in den Sinn. Würden die Abfallsäcke, wie in Artikel 21 Absatz 5 der Abfallverordnung der Gemeinde Feuerthalen vorgeschrieben, erst am Abfuhrtag bereitgestellt, würde sich dieses Problem grösstenteils selber erledigen. Noch besser wäre es natürlich, wenn sich alle Hausbesitzer dazu durchringen könnten, zu ihren Liegenschaften Abfallcontainer anzuschaffen. Dazu fehlt jedoch vielerorts, insbesondere an den genannten Orten, offensichtlich der Wille. Eine gesetzliche Grundlage für ein Containerobligatorium bei allen Liegenschaften gibt es gemäss Gemeindeschreiber ad interim Ernst Ruosch allerdings nicht: «Für neue Überbauungen wird dies in der Baubewilligung geregelt, bei bestehenden Liegenschaften bleibt uns jedoch nichts anderes übrig, als die Leute immer wieder auf das Problem aufmerksam zu machen. Auch im Abfallkalender



Unappetitliche Abfallentsorgung an der Adlergasse.

Fotos: ks.

wird deutlich darauf hingewiesen, wann und wie die Abfälle bereitzustellen sind.» Während sich ein grosser Teil der Bevölkerung an diese Vorgaben hält, gibt es halt immer noch ein paar Leute, die sich nicht im Geringsten darum scheren, wie es in unserer Gemeinde aussieht. Andreas Dubach ist sich dessen bewusst: «Ich habe selber schon beobachtet, wie an den vorher genannten Orten bereits kurz nach der Abfuhr wieder die ersten Säcke offen deponiert wurden.»

Eine weitere Unsitte: Oft sind diese Säcke nicht einmal mit der obligatorischen Gebührenmarke versehen, dies stellt einen klaren Verstoß gegen die Abfallverordnung der Gemeinde dar. Hier können Bussen bis zu 200 Franken erteilt werden, was auch schon gemacht wurde. Allerdings versucht man immer

zuerst an die Vernunft der Leute zu appellieren. Es wurden bereits mehrmals Kontrollen vorgenommen und solche «unfrankierten» und unsachgemäss

Fortsetzung auf Seite 2



Wie ein Kampf gegen Windmühlen: Gemeinderat Andreas Dubach (links) und Gemeindeschreiber ad interim Ernst Ruosch nehmen das Problem sehr ernst.

Aus dem Inhalt

Appell an die Vernunft	1–2
Lasst Rosen sprechen	2
Fünf-Räppler gesucht	3
Schulisches	3–4
Von Akkordeon bis Viola	5
Erlebnisse einer Alpzeit	6
Einblick in Land und Leben ..	7
Kirchenzettel/ Veranstaltungen	8

Fortsetzung von Seite 1

Folgen unserer Konsumgesellschaft – oder einfach nur schlechte Erziehung?

bereitgestellten Säcke von den Gemeindemitarbeitern eingesammelt und anschliessend im Werkhof geöffnet. Ernst Ruosch war bei solchen Aktionen auch schon dabei: «Das ist dann richtig <gruusig>, was da so alles im Abfall landet. Aber wir haben in den meisten Säcken irgendeinen Hinweis auf die Verursacher gefunden.» Diese Leute werden angeschrieben und im Wiederholungsfall gebüsst. Allerdings ist der Aufwand für solche Kontrollen sehr gross.

Andreas Dubach: «Unsere Werkarbeiter haben sehr viele andere Aufgaben, da ist es einfach nicht möglich, regelmässig noch Leute für die Abfallkontrolle einzusetzen!»

Eine weitere, leider immer mehr verbreitete Unsitte stellt das Littering dar: Abfälle werden achtlos weggeworfen, Pizzen- oder Hamburgerverpackungen landen im Gebüsch, Bierflaschen vom nächtlichen Gelage werden in der Unter-

führung «entsorgt». Im Unterschied zu den anderen illegalen Abfallentsorgungen, glaubt man auf der Gemeinde, die Gruppe der Verursacher hier einigermassen eingrenzen zu können. Andreas Dubach: «Bei diesem Problem, das uns übrigens auch stark beschäftigt, gehen wir davon aus, dass in erster Linie Jugendliche auf dem Heimweg vom Ausgang die Verursacher sind.» Dies schliesst man vor allem aus der Tatsache, dass die Abfälle immer entlang der einschlägig bekannten Routen weggeworfen werden.

Zusammenfassend stellt Andreas Dubach fest: «Der Gemeinde sind die Probleme bekannt, wir sind auch laufend daran, diese zu bekämpfen. Allerdings haben wir einfach nicht genügend Kapazitäten, um die Abfallentsorgung noch engmaschiger zu überwachen und Verstösse lückenlos zu ahnden. Hier sind wir wirklich auch auf die Vernunft der Leute ange-

Gemeinsam für eine saubere Gemeinde



Gemeinderatskanzlei

Mit Containern können wir verhindern, dass sich Tiere an unseren Abfällen zu schaffen machen. Der Gemeinderat fördert deshalb mit einer massiven Preisreduktion den Kauf von Abfallcontainern für Grünabfälle und Haushaltskehricht.

Wir ermutigen die Einwohner, diese Aktion zu nutzen und damit ihren Anteil für eine saubere Gemeinde zu leisten. Eine portofreie Bestellkarte liegt diesem Feuerthaler Anzeiger bei.

Danke.

8245 Feuerthalen, 20. März 2009 Gemeinderatskanzlei Feuerthalen

wiesen und auch darauf, dass unsere Bürger ihre Verantwortung wahrnehmen.»

Die Gemeinde stellt ein ausgereiftes und bestens funktionierendes Abfallentsorgungskonzept zur Verfügung. Zudem wird für die Einwohner von Feuerthalen und Langwiesen aus aktuellem Anlass ab sofort eine zeitlich begrenzte Halbpriestaktion für Grün- und Schwarzcontainer durchgeführt.

Das Angebot ist also da, es muss nur noch genutzt werden. Auch vermehrtes Wahrnehmen der Bürgerverantwortung kann zur Lösung dieses Problems beitragen. Dies würde heissen: Selber hinschauen und gedankenlose Verursacher, auch wenn es die Nachbarn sind, ansprechen und auf die unappetitlichen Folgen ihres oft gedankenlosen Tuns hinweisen.

Rosenverkauf, weil das Recht auf Nahrung ein gutes Klima braucht

150 000 Rosen schweizweit

Am 14. März haben vor der Bäckerei Schwarzbrünneli Konfirmanden der reformierten Kirchgemeinde Feuerthalen und Firmlinge der Pfarrei Feuerthalen Max-Havelaar-zertifizierte Rosen verkauft.



Konfirmanden...



...und Firmlinge beim Rosenverkauf.

Fotos: H. Oberhänsli

920 Millionen Hungernde – eine Zahl, die viele Leute hier im Norden resignieren lässt. «Brot für alle» und «Fastenopfer» halten in den Wochen vor Ostern mit ihrer ökumenischen Kampa-

gne zum «Recht auf Nahrung» dagegen. Zu dieser Kampagne gehört seit Jahren auch der Verkauf von Max-Havelaar-zertifizierten Rosen, die von der Migros gratis zur Verfügung ge-

stellt werden. Der Erlös fliesst direkt in Ernährungs- und Landwirtschaftsprojekte von «Fastenopfer» und «Brot für alle».

«Brot für alle» und «Fastenopfer» setzen sich dafür ein,

dass die Bauern und Landarbeiter ihre Produktionsweise den veränderten Klimabedingungen anpassen können. Die Rosenaktion ist ein sichtbares, fassbares Zeichen für diese Arbeit.

Mit grosser Freude können wir den Betrag von rund 1300 Franken an die Aktion überweisen. Ein herzliches Danke Ihnen allen, die uns mit dem Kauf von Rosen unterstützt haben.

Ebenso ein herzliches Danke den Konfirmanden und Firmlingen, die am Samstagmorgen die Aktion mitgestaltet haben.

Für die evangelisch-reformierte Kirchenpflege
Hanni Oberhänsli-Frischknecht

Sekundarschule Feuerthalen

Das Skilager mit dem besonderen Highlight

Am Sonntag, dem 22. Februar fuhren wir, die Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe, nach Saas Grund los. Gegen 16.00 Uhr kamen wir beim Lagerhaus Don Bosco an, sodass wir am Abend das Dorf erkunden konnten.

Jeden Morgen gab es von 7.30 bis 8.30 Uhr «Zmorge». Es stand uns immer ein sehr reichhaltiges Buffet zur Verfügung. Während des gesamten Lagers war das Essen sehr sehr fein! Dies bereiteten wie jedes Jahr Herr Rolli und Frau Pletscher zu. Herzlichen Dank! Nun zurück zum Dienstag: Alle gingen auf den Bus Richtung Saas Fee. Dort angekommen fuhren wir in verschiedenen Gruppen mit je einem Leiter Ski oder Snowboard bis zum «Zmittag».

Am Nachmittag fuhren wir bis zirka 16.00 Uhr und dann individuell nach Hause. So ging das jeden Tag. Ausser Mittwoch, da gab es ein Highlight! Wie letztes Jahr hatte Herr Rolli einen Platz in einem Helikopter zu vergeben, welcher einen Rundflug ums Matterhorn machte. Nun zu dem, wie man ihn gewinnen konnte: Am Montagabend gab Herr Rolli bekannt, dass er einen markierten Fünf-Räppler in den Schnee geworfen hatte. Er sagte, dass die Person, welche



Vor dem grossen Abenteuer.

Foto: S. Offenhammer

Schule Feuerthalen



Bessere Nutzung des Hallenbades

Die Lehrpersonen der Schule Feuerthalen, der Schwimmclub Schaffhausen und die Aquafitgruppe gelangten mit dem Wunsch nach verlängerten Öffnungszeiten des Hallenbades an die Schulpflege.

Nach Abklärungen bei den zuständigen Personen betreffend Auslastung, Unterhalt und Reinigung hat die Schulpflege beschlossen, die Öffnung des Hallenbades den neuen Bedürfnissen anzupassen. Deshalb wird das Hallenbad bereits drei Wochen nach den Sommerferien wieder für Schwimmunterricht und Kurse zur Verfügung stehen. Dadurch kann das Hallenbad besser genutzt werden, die Planung der Schwimmstunden bietet grössere Möglichkeiten und die Vereine können ihr Angebot verstärken.

Für die Öffentlichkeit wird das Hallenbad wie bis anhin geöffnet sein, das heisst jeweils nach den Herbstferien bis Ende Juni.

Erneuter Wechsel im Schulsekretariat

Für die Schule Feuerthalen steht erneut ein Wechsel im Schulsekretariat an. Sarida Ege verlässt uns nach nur einem halben Jahr auf eigenen Wunsch per Ende April. Sie wendet sich anderen Aufgaben zu. Wir danken ihr für ihren Einsatz und wünschen ihr viel Erfolg für die Zukunft.

Bis zur Neubesetzung der vakanten Stelle werden uns Monika Gmür und Judith Meister interimswise im Schulsekretariat unterstützen.

Ihre Schulpflege

ihn finden würde, im Helikopter mitfliegen dürfe. Wenige Schüler machten sich im Dunkeln auf den Weg, um diesen Fünf-Räppler zu finden. Zwei Schülerinnen fanden ihn sofort.

Am Mittwoch war es dann so weit. Um 9.00 Uhr fuhren Herr Rolli, Herr Leutenegger, Herr Offenhammer und die zwei Schülerinnen in Richtung Zermatt los. Etwa eine Stunde später standen wir auf der Basis der Air Zermatt. Wir sahen viele Helikopter starten und landen. Bis nun unser Helikopter

kam. Es war ein atemberaubendes Gefühl mitzufiegen. Wir flogen unter anderem ums Matterhorn. Nach 30 Minuten war es dann schon wieder vorbei. Anschließend assen wir «Zmittag» und fuhren danach nach Saas Grund zurück. Wir möchten uns herzlich für diesen schönen Tag bedanken!

Es war ein sehr gelungenes Lager. Danke auch an die Lagerleitung T. Heimlicher und die anderen Leiter.

Patrizia Tanner und Sabina Gasser

- Bedürfnisse
- Wünsche
- Träume

Mehr Möglichkeiten.

Bald auch in Kleinandelfingen



**ERSPARNISKASSE
SCHAFFHAUSEN**

Die Bank. Seit 1817.

www.ersparniskasse.ch

Schule Feuerthalen



Ferien und schulfreie Tage 2009 bis 2010

2009	Erster Ferientag	Letzter Ferientag
Ostern	Fr., 10. April	Mo., 13. April
Frühlingsferien	Mo., 27. April	Fr., 8. Mai
Schulkapitel	Di.-Nachmittag, 19. Mai	
Freitag n. Auffahrt	Fr., 22. Mai	
Pfingstmontag	Mo., 1. Juni	
SCHILW-Tag	Di., 2. Juni	
Schulinterne Lehrerweiterbildung		
Sommerferien	Mo., 13. Juli	Fr., 14. August
Herbstferien	Mo., 28. September	Fr., 16. Oktober
Weihnachtsferien	Mo., 21. Dezember	Fr., 1. Januar 2010

2010	Erster Ferientag	Letzter Ferientag
Sportferien	Mo., 1. März	Fr., 12. März
Ostern	Fr., 2. April	Mo., 5. April
Frühlingsferien	Mo., 26. April	Fr., 7. Mai
Freitag n. Auffahrt	Fr., 14. Mai	
Pfingstmontag	Mo., 24. Mai	
Sommerferien	Mo., 19. Juli	Fr., 20. August

Ihre Schulpflege

Schule Feuerthalen



Öffentliche Besuchstage an der Schule Feuerthalen

Erneut werden in den Schulen von Feuerthalen und Langwiesen Besuchstage angeboten. Die Schulen führen pro Schuljahr mindestens zwei öffentliche Besuchshalbtage durch.

Kindergarten

Montag- und Mittwochmorgen, 30. März und 1. April 2009

Primarschule

Mittwoch- und Donnerstagmorgen, 1. April und 2. April 2009

Sekundarschule

Mittwochmorgen, 1. April 2009

An den Besuchstagen findet der Unterricht gemäss Stundenplan statt.

Eltern, Verwandte und Interessierte sind herzlich eingeladen, in den Schulalltag hineinzuschauen.

Wir bitten Sie, keine Kleinkinder mitzubringen und das Rauchen auf dem gesamten Schulareal zu unterlassen. Vielen Dank.

Wir freuen uns auf eine grosse Besucherzahl.

Ihre Schulpflege

Mitteilung aus dem Gemeindehaus

Altkleidersammlung

Im vergangenen Jahr sind in den gelben CONTEX-Altkleidercontainern in Feuerthalen und Langwiesen insgesamt 12,96 Tonnen Altkleider und Gebrauchtchuhe entsorgt worden, wie die Recyclingfirma

mitteilt. Der aus der Aktion resultierende gemeinnützige Erlösanteil kommt dem Samariterverein und dem Spitex-Verein zugute.

CONTEX sowie die Gemeinde Feuerthalen bedanken sich herzlich bei der Bevölkerung für die rege Benutzung dieser ökologisch wie sozial sinnvollen Entsorgungsmöglichkeit.

Gemeinderatskanzlei Feuerthalen

Feuerthalen / Rüttenenweg
Zu vermieten per 1. April 2009

Renovierte, heimelige

4-Zimmer-Wohnung

mit Balkon (1.0G)

Ruhige, sonnige Lage, alle Zimmer mit Laminatbodenbelägen; Küche + Bad mit Bodenplatten; Offene Küche mit Glaskeramikerd + GS; Kellerabteil. CHF 1260 exkl. NK/BK

Telefon 052 624 88 49 (Bürozeiten)

Ihr Zweiradspezialist seit über 20 Jahren

Hafner Bike+Scooter

Adlergasse 5a, Feuerthalen
Telefon 052 659 35 74

Goldschmuck, Golduhren, Goldmünzen und Altgold

verkaufen Sie doch am besten bei sich zu Hause.
Auf Wunsch komme ich gerne vorbei. Zahle bar!

Tel. 052 343 53 31 H. Struchen

ZULAUF + CORRA AG

Sanitär ▪ Gas ▪ Wasser

Schützenstrasse 56
8245 Feuerthalen
Telefon 052 659 33 50
zulauf-corra@bluemail.ch

Altpapier- und Altkartonsammlung

Am **Samstag, dem 28. März** findet die erste Altpapiersammlung 2009 in Feuerthalen und Langwiesen statt. **Wir sammeln Papier und Karton getrennt.** Altpapier und Altkarton sind getrennt und sauber gebündelt (keine Plastikschüre, keine Strümpfe) am Strassenrand bis spätestens 8.00 Uhr (Sammeltag) bereitzustellen.

Nicht zur Sammelware gehören:

- Plastik- und Papiertragtaschen
- Metallklammern
- Getränkepackungen, Tetrapackungen
- plastifizierte Prospekte und Verpackungen
- alle Materialien ausser Papier und Karton
- Waschmittelpackungen
- Abfallsäcke
- Abfall generell
- Styropor

Altpapierbündel, welche die oben genannten Materialien enthalten, und andere Gegenstände und Materialien werden **nicht mitgenommen!**

Sollte Ihr Altpapier bis 18.00 Uhr nicht abgeholt worden sein, oder bei Fragen bitte Daniel Oberhänsli, Telefon 078 848 42 87, anrufen.

Herzlichen Dank

Pfadiabteilung
Feuerthalen

Turnverein
Feuerthalen



Musikschule Weinland

Ausprobieren geht über Studieren



Schülerinnen und Schülern, die auf Beginn des Schuljahres 2009/2010 vor der Wahl eines neu zu erlernenden Instruments stehen, bietet sich am Samstagnachmittag, dem 18. April im Primarschulhaus Dachsen die Gelegenheit, an der Instrumentenvorführung der Musikschule Weinland Nord ihre Lieblingsinstrumente erleben zu können und sich von den Fachlehrkräften beraten zu lassen.

Nach dem Eröffnungskonzert im Mehrzweckgebäude um 14.00 Uhr, können von 14.30 bis 16.00 Uhr in den Zimmern des Primarschulhauses 16 verschiedene Instrumente nach Lust und Laune ausprobiert werden. Vertreten sind: Akkordeon, Blockflöte, Cello, Djembe, E-Gitarre, Gitarre, Harfe, Keyboard, Klarinette, Klavier,

Querflöte, Saxophon, Schlagzeug, Trompete, Violine und Viola. Eine Geige oder ein Cello in die Hand nehmen können und versuchen, ganz ruhig mit dem Bogen über eine Saite zu streichen, oder einem Blasinstrument auch nur einen einzigen klaren Ton zu entlocken, ist vielleicht gar nicht immer so einfach, wie man sich das vor-

stellt. Doch Probieren geht über Studieren! Schliesslich sind ja auch die Fachlehrkräfte gerne bereit, Anleitung und Unterstützung zu geben, Sie zu beraten und Ihre Fragen zu beantworten. Zu den meisten Instrumenten stehen Infoblätter zur Verfügung, und am Informationstisch kann man sich einen Überblick über alle Aktivitäten

der Musikschule Weinland Nord verschaffen. Wer nach einem ersten Rundgang hungrig oder durstig ist, der kann sich im Café verpflegen, um anschliessend frisch gestärkt nochmals seine Lieblingsinstrumente zu besuchen oder den Heimweg anzutreten. Die Musikschule Weinland Nord freut sich auf Ihren Besuch!

Schiesssport

Jungschützinnen und Jungschützen gesucht

Auch dieses Jahr führen wir im Schiessstand «im Chüele Tal» in Flurlingen einen Ausbildungskurs für Jugendliche mit Jahrgang 1993 bis 1996 durch.

Dieser Kurs bietet Gelegenheit, den 300-Meter-Schiesssport mit all seinen Möglichkeiten und Anforderungen kennen zu lernen. Der Kurs wird von einem bestens ausgebildeten Nachwuchtleiter durchgeführt. Ein Sportgerät

«Stgw 90» wird vom Schützenverein zur Verfügung gestellt. Die Trainings finden jeweils am Samstagnachmittag statt und zwar an folgenden Daten: 4., 18. und 25. April / 16. und 30. Mai / 20. Juni und 29. August jeweils von 14.00 bis 16.00 Uhr

(Ausnahme: 18. April = 15.30 bis 17.30 Uhr).

Es besteht auch die Möglichkeit, an diversen Wetschiessen mitzumachen.

Bist du interessiert oder hast du noch Fragen? Melde dich bei Gertrud Mäder: Telefon

052 659 35 41 oder gertrud_maeder@bluewin.ch.

Wir freuen uns auf dich!

Schützenverein Flurlingen
Schiessverein Uhwiesen

Zu vermieten per 1. April 2009
an bester Lage in Langwiesen ZH
aussergewöhnliche

3 1/2-Zimmer-Dach-
maisonettewohnung

130 m² mit jedem Komfort,
zwei Balkone, grosszügige Küche,
zwei Badezimmer, teilweise Parkett,
Abstellraum, Wandschränke.
Preis: 1781 Franken exklusive
Nebenkosten, Parkplatz in Tiefgarage.

RBT Treuhand
Telefon 043 211 50 17
immobilien@rb-t.ch

Familie sucht in Feuerthalen
und Umgebung

grösseres Haus
zur Miete

Telefon 079 554 22 23

Ihre Augen werden
Ohren machen!

ruosch
ONLINE.CH

Telefon 052 659 42 74

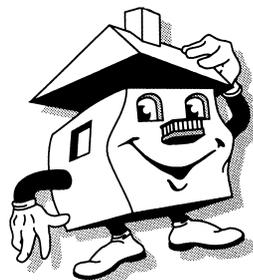
Corina's corner

Damen- und Herrencoiffeur

Corina Popp 077 463 78 46
Zürcherstr. 8 8245 Feuerthalen

Heizungs-
Anlagen

Sanitäre Installationen



**Huber +
Bühler ag**

Tel. 052 625 42 71
Mühlentalstrasse 12
8200 Schaffhausen

Impressum

Der Feuerthaler Anzeiger erscheint
jeden zweiten Freitag gemäss
Erscheinungsplan und wird gratis in
alle Haushaltungen von Feuerthalen
und Langwiesen verteilt.

Herausgeber:
Politische Gemeinde Feuerthalen

Redaktionskommission:
ga. Eva Gasser, Vorsitzende
ks. Kurt Schmid, stv. Vorsitzender
ch. Cornelia Heil
us. Ursula Schmid
ds. Dominique Späth

Adresse:
Redaktionskommission
Feuerthaler Anzeiger,
Postfach 20, 8245 Feuerthalen
E-Mail: info@feuerthaleranzeiger.ch

Inserateannahme und -verwaltung,
Druck und Administration:
LANDOLT AG, Grafischer Betrieb,
8245 Feuerthalen
Telefon: 052 659 69 10; Fax: 052 659 36 11
E-Mail: info@feuerthaleranzeiger.ch

Website: www.feuerthaleranzeiger.ch

Redaktionsschluss:
Montag, 12 Uhr der Erscheinungswoche
Inseratenannahmeschluss:
Dienstag, 12 Uhr der Erscheinungswoche

Abonnementspreis: Fr. 29.-
Auflage: 2200 Exemplare

Zu kaufen gesucht:

Bauland oder
grösseres Haus

auch renovierungsbedürftig,
mit Garten, in Feuerthalen und
näherer Umgebung.

Telefon 052 659 35 00

Seniorenachmittag im Stumpenboden

Das geht doch uf kei Chuehuut – ein Alpsommer

Am Mittwoch, dem 25. März laden wir um 14.30 Uhr zum Seniorenachmittag in die Mehrzweckhalle Stumpenboden ein.

Reto Weber aus Horgen wird uns mit Bildern und Alperlebnissen Einblick in seinen nicht alltäglichen Beruf geben. «Hirt sein in der heutigen Zeit – Lebensraum Alp».

Die Alpzeit 2008 ist für Reto Weber Vergangenheit. Zu erzählen hat er aber einiges. Von freudigen Ereignissen ist da zu berichten, von kleinen und grossen Tragödien, von vielfäl-

tigen Begegnungen soll die Rede sein, von Tierfreundschaften – und eben auch Geschichten, die unglaublich sind – die passen auf keine Kuhhaut.

Es würde uns freuen, Sie an diesem Anlass begrüßen zu können.

Pro Senectute Feuerthalen-Langwiesen

PRO SENECTUTE
KANTON ZÜRICH
ORTSVERTRETUNG
FEUERTHALEN-LANGWIESEN

SENIORENACHMITTAG

Das geht doch uf kei Chuehuut – ein Alpsommer

Reto Weber, der Alphirt aus Horgen, gibt uns mit Dias und Erlebnissen einen Einblick in seinen nicht alltäglichen Beruf.

MITTWOCH, 25. MÄRZ 2009, 14.30 UHR
MEHRZWECKHALLE STUMPENBODEN

r. pfeiffer
HEIZUNGEN

Korallenstieg 16
8200 Schaffhausen

Magazin: Steigstrasse 6
8245 Feuerthalen

Tel. 052 624 78 78
Fax 052 624 78 81

Wärmetechnische Anlagen
Heizungen / Ölfeuerungen
Reparatur- und Störungsservice
Unverbindliche Gratis-Offerten

www.pfeiffer-heizungen.ch
pfeiffer.heizungen@bluewin.ch

Der LuftiBus kommt
Lüften Sie das Geheimnis Ihrer Lunge!

Datum: Freitag und Samstag, 27.-28. März 2009
Zeit: 9:00-12:00 und 13:00-16:00 Uhr
Ort: Coop Feuerthalen, beim Restaurant
Kosten: kostenlos

Bei grossem Besucheraufkommen werden Zeitcoupons verteilt.

- > Lungenfunktionstest mit Computerauswertung
- > Erläuterung Ihrer Lungenfunktionsdaten durch unser Fachpersonal
- > Informationen zu den Themen Allergie, Asthma, Bronchitis, Raumklima, Luftschadstoffe, Rauchen
- > Testdauer ca. 10 Minuten

Weitere Informationen:

www.luftibus.ch
www.lungenliga-zh.ch

LUNGENLIGA ZÜRICH



RADIO · TV
GERMANN
8245 Feuerthalen

Zürcherstrasse 69 • Telefon 052 659 20 20

Das kleine Geschäft
mit dem grossen Service

SHARP

ABENDUNTERHALTUNG

MV des Musikvereins Feuerthalen
in der Mehrzweckhalle
Stumpenboden, Feuerthalen
Leitung: Urs Mark

Samstag, 4. April 2009
20.00 Uhr

- Die Küche ist ab 18.00 Uhr geöffnet
- Tanz mit dem MV Ussigheim (Deutschland)
- Barbetrieb nach dem Konzert
- Eintritt frei – freiwillige Kollekte
- Grosse Tombola mit Nietenverlosung

Weltgebetstag 2009

Papua Neuguinea – ein unbekanntes Land stellt sich vor

Auch dieses Jahr luden die Frauen des Weltgebetstages am Sonntag, dem 15. März Kirchenmitglieder beider Pfarreien zu einer gemeinsamen Liturgie ein.

Der Name Papua Neuguinea entstammt aus dem frühen 16. Jahrhundert, als spanische und portugiesische Seefahrer die Insel entdeckten. «Papua» bedeutet Insel der Kraushaarigen und «Neuguinea» heisst das Land, weil das Küstengebiet an die Küste des afrikanischen Landes Guinea erinnerte. In den folgenden Jahrhunderten wurde auch die Insel Papua Neuguinea nicht von Kolonialisierung und Ausbeutung der Ressourcen durch verschiedene Grossmächte wie den Niederlanden, Grossbritannien und Deutschland verschont. Noch um 1885 wurde die Kolonie, die im Nordosten mit vielen östlich gelegenen Inselgruppen liegt, Kaiser-Wilhelms-Land genannt. Im Zweiten Weltkrieg besetzten die Japaner den Norden der Insel sowie die Inselgruppen der Territorien. Nach dem Weltkrieg erhielt Australien von der UNO den Auftrag, die mehr als 600 Inseln zu verwalten und zur Unabhängigkeit einer einzigen Nation zu führen. Papua Neuguinea ist eine Parlamentarische Monarchie. Seit der Unabhängigkeit am 16. September 1975 amtiert ein Premierminister als Regierungschef mit der englischen Königin als Staatsoberhaupt, vertreten durch einen Gouverneur.

Die Kolonialherren brachten Ende des 19. Jahrhunderts die kapitalistische Marktwirtschaft und westliche Ideologien ins Land und kommunizierten mit den Anführern der einzelnen Stämme. Die männliche Bevölkerung gewann an Macht, während die Frauen von dieser neuen Modernisierung ausgeschlossen wurden. Die Clans investierten in ihre Söhne und schickten sie auf die Schulen, während die Töchter zu Hause zu Ehefrauen erzogen wurden. Bis heute sind 60 Prozent der



Das Bild zeigt Vertreterinnen des Weltgebetstags-Komitees. Sie verfügen nicht über einen eigenen Telefon- und E-Mail-Anschluss.

Fotos: Schweizerischer Weltgebetstag

weiblichen Bevölkerung Alphabeten. Es gibt für Töchter auch heute noch vielerorts den Brautpreis. Eine Ehefrau geht somit in den Besitz des Ehemannes über und wird selten mit Respekt behandelt, denn auch hier greift das kapitalistische System. Es ist schwierig, sich vom Ehemann zu trennen, wenn der Brautpreis hoch war, denn die Familie der Braut muss den bezahlten Betrag wieder zurückerstatten. Traditionell waren die Clans eine organisierte Gesellschaft der Männer, die in Stammesfehden kämpften, um Grund und Besitz zu verteidigen, und die Frauen bepflanzten die Gärten, zogen die Kinder gross und organisierten den Haushalt. Diese Tradition wird heute noch vielerorts gepflegt, und um Prestige zu bewahren, werden die Frauen gezüchtigt, die ihre Pflichten nicht erfüllen.

Das Verprügeln der Ehefrau, das so genannte «wife beating», ist in manchen Hochlandregionen so weit verbreitet, dass es als «normal» angesehen wird. Die ungleiche Wertung der Geschlechter ist eine grosse Sorge für die Frauen von Papua Neuguinea. Zunehmend gibt

es aber auch Frauen, die sich gut organisieren und Erwachsenen-Alphabetisierungskurse besuchen.

Der gesellschaftliche Wandel hat auch hier nicht Halt gemacht. Familien wandern in die Städte ab, und Frauen möchten studieren oder arbeiten gehen und ihr eigenes Geld verdienen. Es ist erfreulich, dass heute Frauen, wenn auch nur zögerlich, anfangen, höhere Posten zu belegen. So arbeitet die erste neuguineische Ärztin am Braun Memorial Hospital in Butaweng. Immer mehr junge Frauen lassen sich zu Ärztinnen, Richterinnen und Dozentinnen ausbilden. Immerhin ist eine Frau in der Regierung vertreten.

Wir vom Weltgebetstag haben die Möglichkeit, uns mit diesen Frauen zu solidarisieren, der Öffentlichkeit von ihrer Lebensweise zu berichten, aber auch auf ihre sozialen Probleme aufmerksam zu machen. Ebenso können wir die verschiedenen Projekte unterstützen, die von kirchlichen Organisationen gefördert werden. Wir Frauen vom Weltgebetstag von Feuerthalen haben uns entschlossen, ganz besonders die



Die diesjährige Gruppe des Weltgebetstages, alle mit einer guten Ausbildung, Telefon- und E-Mail-Anschluss.

Ausbildung von Junglehrerinnen zu unterstützen, die in ländlichen Gebieten den Frauen und Mädchen das Lesen und Schreiben beibringen. Die eingekommene Kollekte vom Sonntag wird einen Teil zur Verwirklichung an diesem Projekt beitragen. Wir möchten uns bei den Frauen aus Papua Neuguinea bedanken, uns Einblick in ihr Land und Leben gegeben zu haben. Die Liturgie wurde unter erheblich schwierigeren Umständen zusammengestellt als wir es uns gewohnt sind. Aufgrund der grossen Entfernungen im Land konnte sich die Gruppe nur zwei Mal treffen.

*Vorbereitungsteam Weltgebetstag
Katholische Pfarrei und evangelisch-reformierte Kirchenpflege Feuerthalen*

www.meinekosmetikerin.ch

Ristorante Pizzeria
Dolce Vita
Mediterrane Küche ist unsere Spezialität
Fam. Corpora Langwiesen, Tel. 052 654 07 09
www.ristorante-dolce-vita.ch

Reformierte Kirche

FR	20. März	15.00 Uhr	«Müsli-Treff» im Zentrum Spilbrett
		17.30 Uhr	Gottesdienst für Jugendliche
SO	22. März	9.30 Uhr	Gottesdienst mit Pfarrer Peter Wabel Musikalische Begleitung: «Ad-hoc»-Chor Anschliessend «Chilekafi»
FR	27. März	17.30 Uhr	«Domino»-Projekt im Zentrum Spilbrett
SO	29. März	9.30 Uhr	Gottesdienst mit Pfarrer Peter Wabel mit Taufen: Marvin Gsell und Jaron Rieder
DI	31. März	14.00 Uhr	Arbeitskreis der Frauen im Zentrum Spilbrett
MI	1. April	11.30 Uhr	Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren im Zentrum Spilbrett

Römisch-katholische Kirche

SO	22. März	10.30 Uhr	Festgottesdienst zur Orgelweihe mit Abt Dr. Daniel Schönbächler, Disentis
		15.30 Uhr	Kollaudationskonzert auf der neuen Orgel mit Herrn Andreas Maisch, Klosterorganist Rheinau kein Gottesdienst in Uhwiesen
MI	25. März	18.30 Uhr	Rosenkranz in Feuerthalen
FR	27. März	10.00 Uhr	Heilige Messe im Kranken- und Altersheim Kohlfirst
		16.30 Uhr	«Fiire mit de Chliine» in der Kirche Laufen
SO	29. März	9.30 Uhr	Sonntagsmesse in Feuerthalen
		11.00 Uhr	Sonntagsmesse in Uhwiesen
		19.00 Uhr	Konzert des Frauenchors, Thema «Filmmusik»
MI	1. April	11.30 Uhr	Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren im Zentrum Spilbrett
		18.30 Uhr	Rosenkranz in Feuerthalen
FR	3. April	9.00 Uhr	Heilige Messe zum Herz-Jesu-Freitag mit Aussetzung und eucharistischem Segen Möglichkeit zum Empfang der Krankensalbung Anschliessend «Chilekafi»
		16.30 Uhr	«Fiire mit de Chliine» im Kirchenzentrum St. Leonhard Feuerthalen

der
Frauenchor Feuerthalen
präsentiert
Filmmusik
HOLLYWOOD **Sonntag**
PRODUCTION **29. März 2009**
19:00 Uhr
Kirchenzentrum St. Leonhard
Feuerthalen
DIRECTOR _____
CAMERA _____
Eintritt frei (Kollekte)
DATE SCENE TAKE
Gratis Apéro

Langeweile?

MOSKITO BEI UNS NIE!

DER JUGENDTREFF IN FEUERTHALEN

Die nächsten Termine des Jugendtreffs Moskito für die Feuerthaler und Langwieser Oberstufenschülerinnen und Oberstufenschüler:

Datum	Zeit	Anlass
Mi., 25. März	19.00 – 21.00	Moskito
Mi., 1. April	19.00 – 21.00	Moskito
Mi., 8. April	19.00 – 21.00	Moskito

Ort: Jugendtreff, Schulhaus Spilbrett. Infos: Denise Roost, droost@gmx.ch

Wichtige Telefonnummern

• Ambulanz	144	• Giftnotfall	145
• Feuerwehr	118	• Polizeinotruf	117
		• SPITEX	052 659 28 02

Terminkalender März / April 2009

Wochentag	Datum	Anlass	Ort	Veranstalter
Freitag	20. März	Generalversammlung Männerriege Feuerthalen		Männerriege Feuerthalen
Samstag	21. März	FC Feuerthalen 1 – FC Neunkirch 1	Sportanlagen Schwarzbrünneli	Fussballclub Feuerthalen
Sonntag	22. März	Orgelweihe St. Leonhard mit Kirchenchor	Kirchenzentrum St. Leonhard	Römisch-katholische Kirchgemeinde
Mittwoch	25. März	Seniorenachmittag	Mehrweckhalle Stumpfenboden	Pro Senectute
Mittwoch	25. März	SPITEX-Sprechstunde	SPITEX-Stützpunkt	SPITEX Feuerthalen/Langwiesen
Mittwoch	25. März	Generalversammlung Damenturnverein F'thalen		Damenturnverein Feuerthalen
Freitag	27. März	Generalversammlung Schützenverein Flurlingen		Schützenverein Flurlingen
Freitag	27. März	LuftiBus Lungenbus	COOP RhyPark vor dem Restaurant	Lungenliga Zürich / Gemeinde F'thalen
Freitag	27. März	FC Feuerthalen Senioren – VFC Neuhausen 90	Sportanlagen Schwarzbrünneli	Fussballclub Feuerthalen
Freitag	27. März	Ausserordentliche Gemeindeversammlung	Aula Schulhaus Stumpfenboden	Gemeinderatskanzlei Feuerthalen
Samstag	28. März	LuftiBus Lungenbus	COOP RhyPark vor dem Restaurant	Lungenliga Zürich / Gemeinde F'thalen
Samstag	28. März	Altpapier- und Altkartonsammlung		
Samstag	28. März	FC Feuerthalen 1 – FC Anadolu 98 1	Sportanlagen Schwarzbrünneli	Fussballclub Feuerthalen
Sonntag	29. März	Konzert Frauenchor Thema: Filmmusik	Kirchenzentrum St. Leonhard	Frauenchor Feuerthalen
Mittwoch	1. April	Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren	Zentrum Spilbrett	Kirchgemeinden und Pro Senectute
Mittwoch	1. April	SPITEX-Sprechstunde	SPITEX-Stützpunkt	SPITEX Feuerthalen/Langwiesen
Donnerstag	2. April	Mütter- und Väterberatung	Kath. Pfarreizentrum St. Leonhard	Zentrum Breitenstein Andelfingen